



Pressemitteilung

Eine Verhandlung in Rechtsstreitigkeiten vom sog. "Abgasskandal" betroffener Fahrzeuginhaber abgesagt

21. November 2018

Seite 1 von 1

Der 28. Zivilsenat des Oberlandesgerichts Hamm hat einen für morgen anberaumten Verhandlungstermin in Rechtsstreitigkeiten vom sog. "Abgasskandal" betroffener Fahrzeuginhaber aufgehoben.

Martin Brandt
Pressedezernent

Aufgehoben wurden der Termin der angesetzten mündlichen Verhandlung am Donnerstag, 22. November 2018 um 09.00 Uhr (Az.: 28 U 212/17; Grund: Vergleichsverhandlungen).

Tel. 02381 272 4925
Fax 02381 272 528
pressestelle@olg-hamm.nrw.de

Weitere Informationen zu diesen Rechtsstreitigkeiten können der im Internet veröffentlichten Pressemitteilung des Oberlandesgerichts Hamm "*OLG Hamm verhandelt im November und Dezember 2018 28 Rechtsstreitigkeiten vom sog. Abgasskandal betroffener Fahrzeuginhaber*" vom 31. Oktober 2018 entnommen werden (http://www.olg-hamm.nrw.de/behoerde/presse/pressemitteilung_archiv/02_aktuelle_mitteilungen/129_18_PM_Terminankuendigung_November_Dezember_2018.pdf).

Martin Brandt
Pressedezernent

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten in Verwaltungssachen durch das Oberlandesgericht Hamm finden Sie unter: www.olg-hamm.nrw.de/kontakt/impressum/datenschutz.

Heßlerstraße 53
59065 Hamm
Tel. 02381 272-0

Internet:
www.olg-hamm.nrw.de